



Nordwind

Bist bei Verstand und wachen Geistes,
Deine Seele frisch verschifft,
ins kühle Norden, sinnausgleichend,
scharfe Kanten, kräftiger Schritt.

Schaust offenen Auges,
Wunder sehend,
allbegreifend trotz des Frostes,
der aus allen Winden weht.

Ist Dein Leib vom Meer geschwungen,
hast im ewgen Eis geschlafen,
scheint die Sonne bis ins Herz
und ist der Samen eingedrungen.

Sind die Knospen aufgegangen,
Blüt um Blüte mitgeatmet,
hast Du Dich bestäuben lassen,
von Lebenslust, vom Neuanfang.

Dann atme kalte Nordluft tief,
so klar, so frisch, eisrein und wild,
mach Dir ein Feuer, jag ein Fell,
und kleide Deine Sinne ein.

Fürwahr bleib dort,
genieß
im Eis,
so frei ist nur der Norden.

inspiriert von:

<https://www.youtube.com/watch?v=zTuNS7ElxnA>

Diskutieren Sie [hier](#) online mit!